Zusatz zur Allgemeinen Prüfungsordnung der TÜV SÜD Akademie GmbH
Besondere Bedingungen für Prüfungen im Bereich Elektrotechnik
(Veranstaltungsnummern 36XX)

1. Geltungsbereich

Für sämtliche Prüfungen im Bereich Elektrotechnik (Veranstaltungsnummern 36XX) der TÜV SÜD Akademie GmbH gelten folgende Ergänzungen zur Allgemeinen Prüfungsordnung der TÜV SÜD Akademie GmbH.

2. Prüfungsverfahren und Bewertung

(1) Verfahren: Die schriftliche Prüfung besteht aus Multiple-Choice-Fragen aus allen Themengebieten des der Prüfung zugrundeliegenden Seminares. Pro Frage gibt es mehrere Antwortmöglichkeiten. Es können eine oder mehrere Antworten richtig sein (Complex Multiple Choice). Die Bewertung erfolgt anhand eines Punktesystems. Jede richtige Antwort gibt einen Pluspunkt, jede falsche Antwort einen Minuspunkt. Fehlende Antworten (nichtgesetztes Kreuz) werden mit null Punkten bewertet. Die niedrigste Punktzahl innerhalb einer Frage sind null Punkte.

(2) Dauer: Die Prüfungsdauer ist für das jeweilige Seminar in der Tabelle unter Punkt 5 ersichtlich.

(3) Anzahl der Prüfungsfragen: Die Anzahl der Fragen ist für das jeweilige Seminar in der Tabelle unter Punkt 5 ersichtlich.

(4) Zugelassene Hilfsmittel: Es dürfen entweder keinerlei Unterlagen („Closed Book Prüfung“) oder alle im Seminar zur Verfügung gestellten Unterlagen (z.B. Buch, Skript, elektronisch bereitgestellte Unterlagen, Normen) und eigene Notizen genutzt werden („Open Book Prüfung“).
Ob es sich bei der Prüfung für das jeweilige Seminar um eine „Closed Book“ oder eine „Open Book“ Prüfung handelt, ist in der Tabelle unter Punkt 5 ersichtlich.
Wird eine Formelsammlung im Seminar ausgegeben, darf diese unverändert verwendet werden. Ist ein Taschenrechner erlaubt, muss dieser nicht-programmierbar sein. Ob diese Hilfsmittel erlaubt sind, ist in der Tabelle unter Punkt 5 ersichtlich. Im Übrigen gilt Ziffer 9 der Allgemeinen Prüfungsordnung der TÜV SÜD Akademie GmbH.

(5) Bestehensgrenze: Für das Bestehen der schriftlichen Prüfung sind mindestens 60% der maximal erreichbaren Punkte erforderlich. *; **

(6) Für die bestandene Prüfung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat. Besteht der Teilnehmer nicht, bekommt er eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat niederen Levels **.

3. Sonstiges

Die in diesen besonderen Bedingungen getroffenen Regelungen gehen den Regelungen aus der Allgemeinen Prüfungsordnung der TÜV SÜD Akademie GmbH vor. Im Übrigen gelten die Regelungen der Allgemeinen Prüfungsordnung der TÜV SÜD Akademie GmbH unverändert fort.

4. Wiederholung einer Prüfung **

(1) Die Prüfung kann höchstens zweimal wiederholt werden.

(2) Vor einer weiteren Wiederholungsprüfung muss das Seminar erneut absolviert werden.

(3) Die Wiederholung der Prüfung muss innerhalb eines Jahres erfolgen.

(4) Bei Nicht-Bestehen einer Prüfung ist für die Wiederholungsprüfung ein Wechsel der Prüfungsmodalität (Präsenz-/Onlineprüfung) möglich.***

(5) Teilnehmer(innen) außerhalb von Deutschland können ihre Prüfung nicht unmittelbar im Anschluss an die Prüfung einsehen.

Zusatz zur Allgemeinen Prüfungsordnung der TÜV SÜD Akademie GmbH
Besondere Bedingungen für Prüfungen im Bereich Elektrotechnik
(Veranstaltungsnummern 36XX)

5. Übersicht der Seminare / Prüfungsmodalitäten***

Seminar	Verfahren	Anzahl Prüfungsfragen	Prüfungsdauer [min]	Zugelassene Hilfsmittel	Lehrgangsprüfung vereinzelt online möglich
Der Hausmeister als elektrotechnisch unterwiesene Person	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Elektrotechnisch unterwiesene Person - DIN VDE 0100, DIN VDE 0105	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel durch elektrotechnisch unterwiesene Personen	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Schaltbefähigung für das Betreiben und Bedienen elektrischer Anlagen über 1 kV bis 36 kV – Grundlehrgang (Präsenz + VC + blended)	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Festgelegte Sanitärtätigkeiten bei der Küchen- und Möbelmontage	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Closed Book	Nein
Grundmodul zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Fachmodul für Möbel- und Küchenmonteure zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	Teil 1 Praktisch****		90	Open Book	Nein
	Teil 2 Schriftlich, Multiple Choice	25	45	Open Book	Ja
Fachmodul für Rollladen-, Fenster-, Tür- und Toranlagenmonteure zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	Teil 1 Praktisch****		120	Open Book	Nein
	Teil 2 Schriftlich, Multiple Choice	25	45	Open Book	Ja
Fachmodul für Heizungs- und Lüftungsbaumonteure zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	Teil 1 Praktisch****		120	Open Book	Nein
	Teil 2 Schriftlich, Multiple Choice	25	45	Open Book	Ja
Fachmodul für Wasserversorgungstechniker zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	Teil 1 Praktisch****		120	Open Book	Nein
	Teil 2 Schriftlich, Multiple Choice	25	45	Open Book	Ja
Fachmodul für Monteure im Maschinenbau zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	Teil 1 Praktisch****		120	Open Book	Nein
	Teil 2 Schriftlich, Multiple Choice	25	45	Open Book	Ja
Fachkraft für den inneren und äußeren Blitzschutz	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja

Zusatz zur Allgemeinen Prüfungsordnung der TÜV SÜD Akademie GmbH
Besondere Bedingungen für Prüfungen im Bereich Elektrotechnik
(Veranstaltungsnummern 36XX)

Fachkundige Person für Arbeiten an HV-Systemen nach DGUV I 209-093 / Stufe 2S Einstieg A - Theorie	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Fachkundige Person für Arbeiten an HV-Systemen nach DGUV I 209-093 / Stufe 2S Einstieg B/C - Theorie	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Fachkundige Person für Arbeiten an HV-Systemen nach DGUV I 209-093 / Stufe 2E Einstieg A - Theorie	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Fachkundige Person für Arbeiten an HV-Systemen nach DGUV I 209-093 / Stufe 2E Einstieg B - Theorie	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Fachkundige Person für Arbeiten an HV-Systemen nach DGUV I 209-093 / Stufe 2E Einstieg C/D - Theorie	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Fachkundige Person für Arbeiten unter Spannung nach DGUV I 209-093 / Stufe 3S - Theorie	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Fachkundige Person für Arbeiten unter Spannung nach DGUV I 209-093 / Stufe 3E - Theorie	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Prüfung von E-Ladekabeln für Elektrofahrzeuge	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Prüfung von E-Ladestationen und Ladekabeln für Elektrofahrzeuge	Schriftlich, Multiple Choice	15	30	Open Book	Ja
Level 1: Functional Safety Engineer**)	Schriftlich, Multiple Choice	85	180	Closed Book	Ja
Level 2: Functional Safety Professional**)	Schriftlich, Multiple Choice	85	180	Closed Book	Ja
Level 3: Functional Safety Expert**)	Schriftlich, Multiple Choice	85	180	Closed Book	Ja
Einführung in die Wasserstofftechnologie	Siehe: Allgemeine Prüfungsordnung des TÜV SÜD Examination Institute und deren Zusätze				
Grundzüge im sicheren Umgang mit Wasserstoff	Siehe: Allgemeine Prüfungsordnung des TÜV SÜD Examination Institute und deren Zusätze				
ISO 21448 Training Course (SOTIF) including Certification for “SOTIF Engineer”	Schriftlich, Multiple Choice	30	45	Open Book	Ja
Elektrofachkraft in der Industrie*	Siehe Sonderregelungen Punkt 6				
Elektrofachkraft in der Industrie – blended Training*	Siehe Sonderregelungen Punkt 6				

Zusatz zur Allgemeinen Prüfungsordnung der TÜV SÜD Akademie GmbH
Besondere Bedingungen für Prüfungen im Bereich Elektrotechnik
(Veranstaltungsnummern 36XX)

6. Sonderregelungen:

*) Elektrofachkraft in der Industrie (3613129) sowie Elektrofachkraft in der Industrie – Blended Training (3613170):

Für die in Ziffer 5 genannten Ausnahmen gilt folgende Abweichung zu Ziffer 2:

(1) Verfahren: Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Theorieteil sowie einem Praxisteil. Beide Teile müssen unabhängig voneinander bestanden werden. Für die Teilnahme an der Prüfung gibt es Zulassungsvoraussetzungen (siehe unten).

(2) Theorieprüfung: Die schriftliche Theorieprüfung besteht sowohl aus Multiple-Choice-Fragen als auch offenen Fragen aus allen Themengebieten des der Prüfung zugrundeliegenden Seminars. Die Anzahl der Prüfungsfragen wird in der jeweiligen Prüfung definiert. Für das Bestehen der schriftlichen Prüfung sind mindestens 50% der maximal erreichbaren Punkte erforderlich.

(3) Praxisprüfung: Die Teilnehmenden erhalten die Beschreibung eines Arbeitsauftrags. Es müssen Steuerungsprogramm, Stromlauf-, Klemmen- und Aufbauplan entsprechend der Aufgabenbeschreibung erstellt sowie die elektrische Anlage aufgebaut und vor Inbetriebnahme geprüft werden. Bewertet werden die Beachtung sicherheitsrelevanter Vorgaben der Elektrotechnik, die fachgerechte Ausführung der Arbeiten, die Funktionalität und fachgerechte Prüfung der Arbeiten inkl. deren Dokumentation. Für das Bestehen der praktischen Prüfung sind mindestens 50% der maximal erreichbaren Punkte erforderlich. Die grobe Missachtung von Vorschriften wie auch eine sicherheitsgefährdende praktische Umsetzung führen zum Nichtbestehen der Prüfung.

(4) Zwischenkontrollen / Quizze:

a. *3613129:* Während des der Prüfung zugrundeliegenden Seminars finden insgesamt vier schriftliche Zwischenkontrollen mit einer Dauer von jeweils 60 Minuten statt, für deren Bestehen jeweils mindestens 50% der maximal erreichbaren Punkte erforderlich sind. Bei Nichtbestehen einer Zwischenkontrolle ist die Wiederholung maximal zweimal möglich. Die Wiederholung von Zwischenkontrollen findet an Tagen der regulären Seminarzeiten statt.

b. *3613170:* Während des der Prüfung zugrundeliegenden Seminars müssen insgesamt 20 Miniquizze mit je 5 Fragen auf der Online-Lernplattform beantwortet werden. Für deren Bestehen sind jeweils mindestens 4 Fragen richtig zu beantworten. Eine Wiederholung eines Quiz ist unbeschränkt möglich.

Für Zwischenkontrollen / Quizze bzw. deren Wiederholungen werden keine Gebühren erhoben.

(5) Zulassung zur Prüfung: Eine Zulassung zur Prüfung (Abs. 1-3) erfolgt, wenn alle vorgesehenen Zwischenkontrollen / Quizze gemäß Abs. 4 bestanden worden sind und der Prüfling keine Fehlzeit von mehr als fünf Tagen in den gesamten Seminaren vorliegen.

(6) Dauer: Die Dauer für die theoretische Prüfung beträgt 180 Minuten. Die Dauer für die praktische Prüfung beträgt 240 Minuten für die Anfertigung von Dokumentation, Steuerungsprogramm und Anlagenaufbau zzgl. maximal 45 min für die Inbetriebnahmeprüfung.

(7) Zugelassene Hilfsmittel: Bei allen schriftlichen Prüfungen und Zwischenkontrollen dürfen im Rahmen des Seminars angefertigte, eigene Mitschriften, Tabellenbuch, Wissensfächer Elektrotechnik und ein nichtprogrammierbarer Taschenrechner verwendet werden. Während des Praxisteils darf zusätzlich ein eigener Laptop verwendet werden. Im Übrigen gilt Ziffer 9 der Allgemeinen Prüfungsordnung der TÜV SÜD Akademie GmbH.

Zusatz zur Allgemeinen Prüfungsordnung der TÜV SÜD Akademie GmbH
Besondere Bedingungen für Prüfungen im Bereich Elektrotechnik
(Veranstaltungsnummern 36XX)

**) Functional Safety

(1) Die Teilnahme am Seminar ist nicht verpflichtend für die Teilnahme an der Prüfung / Wiederholungsprüfung.

(2) Für die Prüfungen Level 2 (Professional) und Level 3 (Expert) gelten besondere Zugangsvoraussetzungen:

Level 2 (Professional):

- 6 Jahre Industrieerfahrung in der Funktionalen Sicherheitstechnik
- Nachweis über die Mitarbeit an 2 Projekten in der Funktionalen Sicherheit
- Folgende Studienabschlüsse mit Schwerpunkt Elektrotechnik können angerechnet werden um:
  Bachelorabschluss 2 Jahre
  Masterabschluss 3 Jahre
  Ph.D.-Abschluss 4 Jahre

Level 3 (Expert):

- 10 Jahre Industrieerfahrung in der Funktionalen Sicherheitstechnik
- Nachweis über eine verantwortliche Position in 2 Projekten der Funktionalen Sicherheit
- Folgende Studienabschlüsse mit Schwerpunkt Elektrotechnik können angerechnet werden um:
  Bachelorabschluss 2 Jahre
  Masterabschluss 3 Jahre
  Ph.D.-Abschluss 4 Jahre

Die Nachweise müssen per ausgefülltem Registrierungsformular an AKD.FuSa@tuvsud.com eingereicht werden. Das Formular zum Download finden Sie auf den entsprechenden Veranstaltungsseiten.

(3) Außerhalb Deutschlands ist eine Prüfungseinsichtnahme direkt nach der Prüfung nicht möglich.

(4) Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen und der entsprechende Zeitraum für die Wiederholungen ist unbegrenzt. Die Wiederholungsprüfung muss mit dem Akademie-Ansprechpartner individuell abgestimmt werden

(5) Bestehensgrenzen:
Level 1: Functional Safety Engineer:
Bestehensgrenze: Für das Bestehen der schriftlichen Prüfung sind mindestens 50% der maximal erreichbaren Punkte erforderlich.
Level 2: Functional Safety Professional und Level 3: Functional Safety Expert:
Bestehensgrenze: Für das Bestehen der schriftlichen Prüfung sind mindestens 75% der maximal erreichbaren Punkte erforderlich.
Falls die Bestehensgrenze für Level 2 oder Level 3 unterschritten wird, und / oder die Zulassungsvoraussetzung für Level 2 oder Level 3 nicht erfüllt sind, aber mindestens 50% erreicht werden, wird die Qualifikation Level 1 erreicht.

***) Die Online Prüfung ist nur dann online möglich, wenn das Angebot der Akademie dies explizit ausweist.

****) Fachmodule Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten / Teil 1 praktisch

(1) Verfahren: Die Prüfung besteht aus zwei Teilen. Es wird zusätzlich zur schriftlichen Prüfung (Teil 2) eine praktische Abschlussprüfung (Teil 1) durchgeführt. Beide Teile müssen unabhängig voneinander bestanden werden.

(2) Praktische Prüfungsaufgabe: Der Teilnehmer erhält eine Prüfungsaufgabe entsprechend seinem festgelegten Fachgebiet. Er erhält dazu die Beschreibung des Arbeitsauftrags inkl. ggf. erforderlicher Schaltpläne. Bewertet werden die Beachtung sicherheitsrelvanter Vorgaben der Elektrotechnik, die fachgerechte Ausführung der Arbeiten, die Funktionalität und fachgerechte Prüfung der Arbeiten inkl. deren Dokumentation. Die Angaben zur Prüfungsdauer in der Tabelle (Punkt 5. Übersicht der Seminare / Prüfungsmodalitäten) ist die reine Prüfungsdauer exkl. Zeiten für Vor- und Nachbereitung der Praxismaterialien.

(3) Bestehensgrenze: Für das Bestehen der praktsichen Prüfung sind mindestens 50% der maximal erreichbaren Punkte erforderlich. Die grobe Missachtung von Vorschriften wie auch eine praktische Umsetzung, welche die Sicherheit gefährdet, führen zum Nichtbestehen der Prüfung.